

Nummer	22-001178-PR02 (NW-E03-020310-de-01)
Inhaber	ALUMAT Frey GmbH Im Hart 10 87600 Kaufbeuren Deutschland
Produkt	Äußeres Abdichtungssystem zwischen Türen / Fenstertüren und Baukörper
Bezeichnung	Unten: Flüssigkunststoff- Abdichtungssystem Triflex ProDetail Seite & oben: Fugendichtungsfolie Siga Fentrim IS 2 Schwellensystem: Alumat MFAT 20 PH
Details / Einbau- bedingungen	Wandaufbau Stahlbetonwand mit stumpfer Leibungsausbildung, Au- ßenseite unverputzt; Fenster Zweiflügelige Drehkippenstertür mit Magnet-Nullschwelle und Sockelprofil aus PET, 1986 mm x 2365 mm x 76 mm, mit dem Glasaufbau $\underline{4} / 16 / \underline{4}$, mittig in der Leibung; Befestigung Direktbefestigungsschrauben seitlich und oben, Montage- winkel unten, Befestigungsabstände ≤ 700 mm; Seitliche Lagesicherung Umlaufende Distanzverklotzung; Lastabtragung Tragklötze unten
Besonderheiten	Es wurden zwei unterschiedliche Abdichtungsvarianten geprüft: rechts: Klebung auf Blendrahmenvorderseite mit $b = 40$ mm links: Klebung auf Verbundblechwinkel mit vormontiertem Vlies, eingesoben und verklebt in Alumat Halteplatte mit Auf- nahmeschlitz / Triflex Spezialvlies im Schwellenbereich

Ergebnis ^{*)}

Bewertung der Fugeneigenschaften nach ift-Richtlinie MO-01/1:2007-01 -
Abschnitt 5.4 (Einzelergebnisse auf Blatt 2)



Anforderung: erfüllt

Stauwasserprüfung 2 h im Neuzustand, sowie nach simulierter Kurzzeitbe-
lastung nach ift-Hausverfahren (Wasseranstauhöhe nach Abbildung 1)

Kein Wassereintritt über die Fugenabdichtung

^{*)} Entscheidungsregel: Für die Bewertung der Konformität wurde die Messunsicherheit nicht berücksichtigt.

ift Rosenheim
11.11.2022



Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung



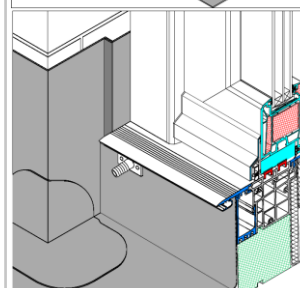
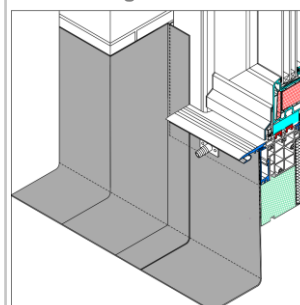
Philipp Dumproff, B.Eng.
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

Grundlagen

ift-Richtlinie MO-01/1 2007-01

Prüfbericht: 22-001178-PR02 PB-
E03-020310-de-01

Darstellung



Verwendungshinweise

Die ermittelten Ergebnisse können für den Nachweis entsprechend den oben angegebenen Grundlagen verwendet werden.

Gültigkeit

Zeitlich nicht limitiert.

Bei der Anwendung sind die Aktualität der Grundlagen sowie die Übereinstimmung des Produkts zu beachten.

Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Diese Prüfung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen"

Identitäts-Check



www.ift-rosenheim.de/ift-geprueft
ID: 4E0-3F9CC

Zusammenfassung der Ergebnisse

Beurteilung	Geprüfte Leistungseigenschaft	Ergebnis der Prüfung
ift-Richtlinie MO-01/1, Abschnitt 5.4	Eingangskontrolle nach ift-Richtlinie MO-01/1:2007-01	Anforderungen erfüllt
	Schlagregendichtheit im Neuzustand in Anlehnung an EN 1027:2016-03	Kein Wassereintritt bis 600 Pa
	Stauwasserprüfung über 2 h im Neuzustand nach ift-Hausverfahren (Wasseranstauhöhe nach Abbildung 1)	Kein Wassereintritt
	Temperaturwechselbelastung nach ift-Richtlinie MO-01/1:2007-01	Anforderungen erfüllt
	Dauerfunktion in Anlehnung an EN 1191:2000-02	Anforderungen erfüllt
	Widerstandsfähigkeit gegen Windlast - Druck-Sog-Wechselbelastung in Anlehnung an EN 12211:2016-03	Anforderungen erfüllt
	Schlagregendichtheit nach simulierter Kurzzeitbelastung in Anlehnung an EN 1027:2016-03	Kein Wassereintritt bis 600 Pa
	Stauwasserprüfung über 2 h nach simulierter Kurzzeitbelastung nach ift-Hausverfahren (Wasseranstauhöhe nach Abbildung 1)	Kein Wassereintritt
	Demontage und Beurteilung nach ift-Richtlinie MO-01/1:2007-01	Anforderungen erfüllt

Der geprüfte Probekörper erfüllt die Anforderungen der ift-Richtlinie MO-01-1:2007-01, Abschnitt 5.4 für den Anwendungsbereich **außen**.

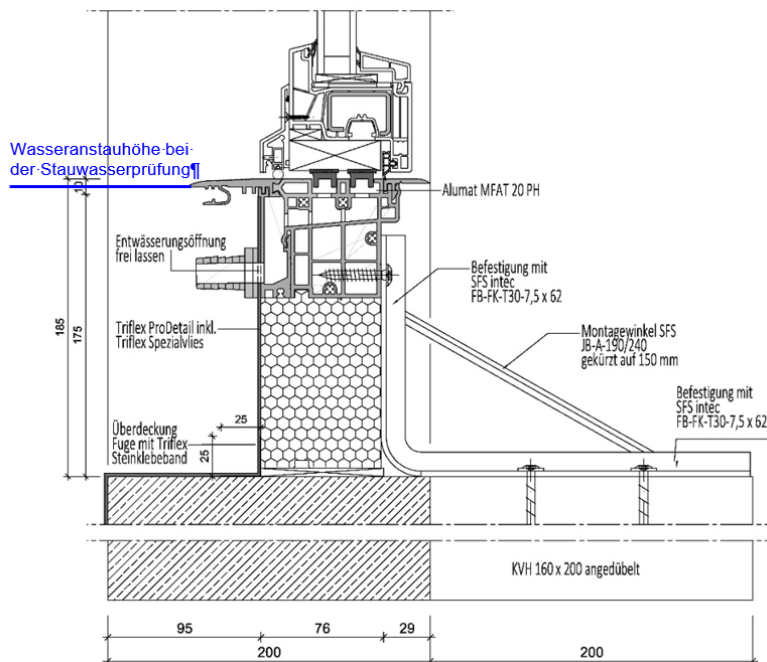


Abbildung 1: Unterer Vertikalschnitt mit Markierung der geprüften Wasseranstauhöhe